

## Virtuelles Symposium Herausforderung Suizidalität - Spannungsfeld zwischen Autonomie und Fürsorge

Samstag  
26. März 2022  
9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Ausschusses „Seelische Gesundheit“  
der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Psychische Erkrankungen zählen in Deutschland nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bösartigen Neubildungen und muskuloskelettalen Erkrankungen zu den wichtigsten Auslösern von Verlust gesunder Lebensjahre. Psychische Erkrankungen sind häufig auch mit einem hohen Suizidrisiko verbunden. Zwar sind die Suizidzahlen in den letzten Jahrzehnten rückläufig, doch sterben noch immer rund dreimal so viele Menschen durch Suizid wie im Straßenverkehr. 2020 waren es 9.206 Personen, während die Zahl der Verkehrstoten bei 2.724 lag. Rund 75 Prozent der Selbsttötungen werden von Männern begangen; der Altersgipfel liegt bei beiden Geschlechtern bei Ende 50. Dennoch sind sowohl Jugendliche, junge Erwachsene wie betagte Menschen betroffen. Mit suizidalen Krisen sind Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen konfrontiert. Um als Ärztin oder Arzt im Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Autonomie selbst handlungsfähig bleiben zu können, benötigen wir Wissen über die zugrundeliegenden Erkrankungen und Syndrome. Unser Symposium soll Sie dabei unterstützen, akute Suizidalität besser zu erkennen, die Problematik besser ansprechen und ihr besser begegnen zu können. Am wichtigsten ist es aber, professionelle Hilfe für die Betroffenen einzuleiten und Leben zu retten.

09.30 – 09.50	<b>Begrüßung und Moderation</b> Dr. med. Paula Hezler-Rusch Präsidentin der Bezirksärztekammer Südbaden, Vorsitzende des Ausschusses „Seelische Gesundheit“ der Landesärztekammer Baden-Württemberg Dr. med. Jürgen de Laporte Vizepräsident der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Hausarzt, Internist, Psychosomatische Grundversorgung
09.50 – 10.30	<b>Akute Suizidalität</b> Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg, MD, MSc, MBA Vorstandsvorsitzender Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim
10.30 – 11.10	<b>Wieviel Lebensmüdigkeit ist normal? Suizidalität in der Hausarztpraxis</b> Dr. med. Jürgen de Laporte Vizepräsident der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Hausarzt, Internist, Psychosomatische Grundversorgung
11.10 – 11.50	<b>Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen ärztlicher Suizidprävention</b> Dr. Heiko Feuerer Richter am Landgericht, Staatsministerium Baden- Württemberg
11.50 – 12.30	<b>Pause</b>
12.30 – 13.10	<b>Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen</b> Dr. Dipl.-Psych. Katharina Schönthal, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Tübingen
13.10 – 13.50	<b>Suizidalität und Aggressivität im Kontext der Internet- und Computerspielsucht</b> Dr. Isabel Brandhorst, Psychologische Psychotherapeutin; Kinder- und Jugendpsychiatrie Tübingen, Leiterin der Forschungsgruppe Internetnutzungsstörungen
13.50 – 14.00	<b>Zusammenfassung/Resümee</b> Dr. med. Paula Hezler-Rusch Dr. med. Jürgen de Laporte

<b>Veranstaltungs- ort:</b>	ONLINE
<b>Anmeldung:</b>	<b>Ausschließlich über das Portal der Landesärztekammer:</b> <a href="http://www.aerztekammer-bw.de/portal">www.aerztekammer-bw.de/portal</a> → Login → Fortbildungsanmeldung/-angebot
<b>Teilnehmer- beitrag:</b>	Die Teilnahme ist kostenfrei
<b>Fortbildungs- punkte:</b>	Die Veranstaltung ist mit 4 Punkten auf das Fortbildungszertifikat der Landes- ärztekammer Baden-Württemberg anerkannt
<b>Ansprechpartner:</b>	Landesärztekammer Baden-Württemberg Abteilung Fortbildung und Qualitätssicherung Sonja Hagdorn Jahnstraße 40, 70597 Stuttgart Tel. 0711 76989-830 Fax 0711 76989-880830 E-Mail: <a href="mailto:fortbildungen@laek-bw.de">fortbildungen@laek-bw.de</a> Homepage: <a href="http://www.aerztekammer-bw.de">www.aerztekammer-bw.de</a>

